

Sea Ranger e.V.

In den Handlungsfeldern Meeresschutz | Fischerei | Tradition haben elf Fachwirte für Fischerei und Meeresumwelt 2023 in Wismar den Verein Sea Ranger e.V. für Meeresschutz und den Erhalt der Kleinen Küstenfischerei gegründet. Die staatlich anerkannte Weiterbildung soll angesichts des ökologischen Zustands der Ostsee mit bedrohten Fischbeständen, zunehmender Flächenkonkurrenz auf See und existenzbedrohenden wirtschaftlichen Folgen alternative Einkommensmöglichkeiten für den Fischereisektor ermöglichen. Im Reallabor bei der Fischereigenossenschaft Wismarbucht e.G. wurde wissenschaftlich begleitet ein Curriculum entwickelt, das nachhaltige Praktiken und einen ökosystembasierten Ansatz mit der klassischen Fischwirt-/in Ausbildung verbindet. 2024 schlossen elf Absolventen die aus dem Europäischen Fond für Fischerei und Aquakultur geförderte sechsmonatige Weiterbildung erfolgreich ab.

Das Sea Ranger-Programm bietet – zunächst in den Gewässern Mecklenburg-Vorpommerns (M.-V.) – Ökosystemdienstleistungen an, um traditionelles Fischerwissen als kulturelles Erbe zu bewahren und den ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen entsprechend weiterzuentwickeln. Zehn beteiligte Fischereibetriebe diversifizieren seit 2024 ihr Geschäftsmodell und erzielen aus Sea Ranger- Projekten mit Behörden, Touristikern und Wissenschaftlern zusätzliche Einnahmen. Der Verein mit Sitz in Wismar unterstützt die Mitglieder administrativ, fachlich, ideell, organisatorisch und öffentlichkeitswirksam mit drei Personalstellen. Unter Vorsitz des Initiators Dipl. Ing. Oliver Greve (Geschäftsführer e.G. Wismarbucht) setzt sich der Verein für eine nachhaltige realwirtschaftliche Transformation des traditionsreichen Berufsfeldes ein und wurde dafür 2024 mit dem Tourismuspreis Innovation (M.-V.) und 2025 mit dem GeNo- Award der FAZ für seinen innovativen Ansatz ausgezeichnet. Die EU- Kommission würdigt die Startphase 2026 aktuelle als `Success Story´: https://oceans-and-fisheries.ec.europa.eu/news/meet-sea-rangers-germanys-stewards-sea-2026-02-10_en

Sea Ranger e.V. sieht nachhaltige regionale Entwicklung, Klima- und Ressourcenschutz an der Küste als Chance und neues Geschäftsfeld im Bereich Blaue Bioökonomie und zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Ein neues Berufsbild soll insbesondere eine neue Generation motivieren, das Wissen von Generationen weiter zu tragen und die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Küstenfischerei in der Ostsee zu bewältigen.

Für September 2026 ist ein weiterer Kurs geplant, für den es erstmals bereits Interessierte aus allen drei Küstenbundesländern gibt. 2026 -27 wird im Projekt `Baltic Sea Ranger´ mittels Reallaboren das Konzept mit der Baltic Conservation Foundation in Estland, Lettland und Litauen Fischereibetrieben vorgestellt: <https://baltcf.org/project/baltic-sea-ranger/>

Kleine Küstenfischerei
Sea Ranger e.V.
Nachwuchsförderung in der Fischerei
UNESCO-Weltkulturerbe
Meeresschutz
Ökosystemdienstleistungen